



# ZEILLERNER NACHRICHTEN

Amtliche Information der Marktgemeinde Zeillern



Sehr geehrte Zeillernerinnen!  
Sehr geehrte Zeillerner!

Die milde Witterung ermöglichte die frühzeitige Anpflanzung von 1 ha Energiewald. Erfreulich ist, dass bereits jetzt die Förderung für die Energiewaldpflanzung für 2007-2009 gesichert ist.

Eine Projektgruppe, in denen einige Gemeinden unserer Bezirkes vertreten sind, plant ein „Betreutes Wohnen für Senioren“ in den jeweiligen Gemeinden. Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt daher ein Erhebungsbogen für Interessierte bei.

Im Frühjahr wird eine Flurreinigungsaktion durchgeführt. Diese wird am Samstag, 14. April 2007, stattfinden. Alle Vereine und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Zum Musikfest am **8. Juli 2007** anlässlich des 110-jährigen Jubiläums der Trachtenmusikkapelle Zeillern bitten wir die Vereine, Firmen, Ortsgruppen um Teilnahme beim Festumzug bzw. Stellung von Festwägen.

Das Konzert der bekannten Musikgruppe Mainstreet wird am **16. Mai 2007** um 20:00 Uhr im Schloss Hotel Zeillern stattfinden. Vorverkaufskarten sind u.a. auch am Gemeindeamt erhältlich.

Ein voller Erfolg war der vom Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ erstmalig veranstaltete Gesundheitstag. Ich möchte mich an dieser Stelle beim Leiter des Arbeitskreises, GR Ing. Franz Bruckner, und seinem Team ganz herzlich für die tolle Organisation bedanken.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

*Ihr Bürgermeister  
Rupert Perger*

**4. Ausgabe – 5. April. 2007**

## Einladung zum Abwassersprechttag

Bevor der Abwasserplan endgültig fertiggestellt wird und anschließend öffentlich zur Auflage gelangt, findet am

**Dienstag, 17. April 2007,  
in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
am Gemeindeamt in Zeillern**

ein Abwassersprechttag statt.

Neben dem Kanalausschuss der Gemeinde ist beim Sprechtag auch DI Voglauer von der Fa. IKW anwesend. Er soll alle noch vorhandenen Fragen zum Abwasserplan beantworten.

Wir ersuchen alle Interessierten, sich am Gemeindeamt telefonisch (07472-28188) für einen Termin anzumelden, damit längere Wartezeiten vermieden werden können.

## Veranstaltungsgesetz neu – Einladung zur Informationsbesprechung

Um alle Veranstalter vom neuen Veranstaltungsgesetz, welches die Anmeldung von Veranstaltungen regelt, zu informieren, wird am

**Dienstag, 24. April 2007, um 18:00 Uhr  
im Gasthaus Angel in Ludwigsdorf**

eine Informationsbesprechung abgehalten.

Alle Vereinsverantwortlichen bzw. Vereinsobmänner (SektionsleiterInnen) sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

## Erhebungen für Kanalgebühren

Vom Abgabenverband ist derzeit Geschäftsführer Karl Paus im Gemeindegebiet unterwegs und ermittelt Wohnflächen für die Vorschreibung der Kanaleinmündungs- u. benützungsgebühr.



## **Bausprechtag im Gemeindeamt**

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und so rasch wie möglich abzuwickeln, wird am

**Dienstag, 15. Mai 2007 in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Zeillern** erstmalig ein Bausprechtag abgehalten, der in Zukunft monatlich stattfinden soll.

Unser Bausachverständiger, Bmstr. Rupert Kern, wird den Bauwerbern für Fragen zur Verfügung stehen.

## **Erstellung eines neuen Ortsprospektes**

Im Zuge der Erstellung eines neuen Ortsprospektes ist daran gedacht, die **Direktvermarkter** eigens anzuführen. Wir ersuchen alle, die Interesse an einer **kostenlosen** Veröffentlichung im Ortsprospekt haben, sich am Gemeindeamt bis spätestens **10. April** Gemeindeamt zu melden.

## **Baugründe in Zeillern**

Von den neugewidmeten Baugründen im Bereich Zeillern West, Aigner-Gründe, sind bereits 9 Bauparzellen vergeben, 6 sind noch frei. Interessenten können sich an Frau Aigner unter Tel. Nr. 07472 – 23734 wenden.



## **Reisepass – Information der Bezirkshauptmannschaft Amstetten**

Im Sinne einer raschen und unkomplizierten Neuausstellung möchten wir Sie darüber informieren, dass im Jahre 2007 überdurchschnittlich viele Reisepässe ihre Gültigkeit verlieren!

### **Neuen Pass rechtzeitig beantragen!**

Bald ist sie wieder da, die Urlaubs- und Reisezeit! Aber halt! Mein Reisepass – ist er noch gültig? Brauche ich einen Neuen? Die Erfahrung zeigt, dass die meisten Reisepässe sehr kurz vor der geplanten Urlaubsreise beantragt werden. Die Folgen: Lange Wartezeiten, schlechte Stimmung, Stress!

### **Wie kommen Sie zum neuen Reisepass?**

Einen neuen Reisepass können Sie bei jeder Passbehörde (Bürgerbüros der Bezirkshauptmannschaften, Passservicestellen der Magistrate) beantragen.

### **Was müssen Sie zur Antragstellung mitbringen?**

- Ihren derzeitigen Reisepass.
- Ein aktuelles EU-Passbild (Tipp: Ihr Fotograf berät Sie gerne - Infos auch unter [www.passbildkriterien.at](http://www.passbildkriterien.at) ).
- Euro 69,-- in bar, Bankomat- oder Kreditkarte.

Sollten sich Ihre persönlichen Daten geändert haben, Kinder in Ihren neuen Reisepass eingetragen werden oder Kinder einen eigenen Reisepass bekommen, erhalten Sie Informationen unter [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) oder beim Passamt Ihrer Wahl.

Die neuen Pässe werden bei der Österreichischen Staatsdruckerei hergestellt und von dort innerhalb von 5 bis 6 Werktagen auf dem Postweg zugestellt.

Ihr Bürgerbüroteam der Bezirkshauptmannschaft Amstetten

Tel. 07472-9025-21142 bis 21149

E-Mail: [buengerbuero.bham@noel.gv.at](mailto:buengerbuero.bham@noel.gv.at)

### **WICHTIGER HINWEIS FÜR USA-REISENDE:**

Reisepässe, die in der Zeit vom 26.10.2005 bis 15.06.2006 ausgestellt – oder auch verlängert - wurden, sind für Reisen in die USA nicht gültig. Inhaber(innen) dieser Pässe müssen daher einen neuen Sicherheitsreisepass für die Einreise in USA beantragen.



### Ärztendienst

07./08./09.04.2007	Dr. Zehetgruber	Aschbach	07476-77501
14./15.04.2007	Dr. Schmutzer	Aschbach	07476-77475
21./22.04.2007	Dr. Zehetgruber	Aschbach	07476-77501
28./29.04.2007	Dr. Hagler	Wallsee	07433-2333
01.05.2007	Dr. Lahnsteiner	Strengberg	07432-2220

### Zahnarztendienst am Wochenende

07./08./09.04.2007	Dr. Hiebl	Haidershofen	07252-37911
14./15.04.2007	Dr. Schröckmair	St. Valentin	07435-54475
21./22.04.2007	Dr. Atschreiter	Kematen/Y.	07448-3322
28./29.04.2007	Dr. Wiesinger-Kollross	Amstetten	07472/61797
01.05.2007	Dr. Krist-Riener	Kematen	07448/4209

### Apotheken-Wochenenddienste

07./08.04.2007	Stadt-Apotheke	Amstetten, Hauptpl. 17-19	07472/62233
14./15.04.2007	Mariahilf-Apotheke	Amstetten, Wiener Str. 21	07472/62711
21./22.04.2007	Stadion-Apotheke	Amstetten, Ybbsstraße 35	07472/65865
28./29.04.2007	Stadt-Apotheke	Amstetten, Hauptpl. 17-19	07472/62233
01.05.2007	Mariahilf-Apotheke	Amstetten, Wiener Str. 21	07472/62711
05./06.05.2007	Stadion-Apotheke	Amstetten, Ybbsstraße 35	07472/65865

### Flurreinigung 2007

Am

**Samstag, 14. April 2007**, führt die Gemeinde Zeillern **ab 8.00 Uhr** im Zuge der Aktion „Stopp Littering“ des Gemeindeverbandes für Umweltschutz, eine Flurreinigung durch.

Es wäre schön, wenn sich von allen Organisationen einige Mitglieder beteiligen würden. Zur Vorbereitung werden die Vorsitzenden, Obmänner(frauen), SektionsleiterInnen aller Zeillerner Vereine daher gebeten, am

**Dienstag, dem 10. April 2007, 19:30 Uhr im Gasthaus Spreitz** an einer **Besprechung** teilzunehmen.

Natürlich können auch alle ZeillernerInnen, die bei keinem Verein sind, an dieser Aktion teilnehmen. Diese Personen sollen sich bitte am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 07472/28188 oder bei Umweltgemeinderat Franz Bruckbäck Tel. Nr. 0664/4727166 **bis Donnerstag, den 12. April 2007, anmelden**. Mitzubringen sind festes Schuhwerk, Handschuhe, wenn vorhanden „Warnwesten“, und bei Schlechtwetter Regenschutz.

Gesammelt wird hauptsächlich entlang der Landes- und Gemeindestrassen. **Beginn ist am 14. April 2007 um 8:00 Uhr beim Feuerwehrhaus**. Ende der Aktion wird um ca. 13:00 Uhr sein. Zum Abschluss werden alle Teilnehmer auf ein Getränk und eine kleine Jause eingeladen.



## Müllabfuhr

Termine für die Entsorgung der MEKAM- und RESTMÜLLTONNEN:

MEKAM – Tonnen	RESTMÜLL – Tonnen Bereich 1 und Bereich 2
Freitag, 13.04.2007	Freitag, 13.04.2007
Freitag, 27.04.2007	

## Altpapierentsorgung

Die nächste Entsorgung des Altpapiers erfolgt am **Mittwoch, 25. April 2007**.

## Altstoffsammelzentrum

**Übernommen werden beim Altstoffsammelzentrum (Kläranlage):**

SPERRMÜLL, ALTEISEN, ALTHOLZVERPACKUNGEN, HPDE-Eimer natur, transparent und bunt, PET-Flaschen farblos und gefärbt, LPDE-Folien natur und transparent, färbig und/oder bedruckt, KAR-TONAGEN-Verpackung, PAPIERSÄCKE sowie ELEKTRONIK-SCHROTT. Weiters ist die Abgabe der NÖLI-Kübel für Altpeiseöl und –fett möglich. Auch Altmedikamente können im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

## Übernahmezeiten im April 2007:

Termin	Uhrzeit
Donnerstag, 05.04.2007	16.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 17.04.2007	08.00 bis 10.00 Uhr
Donnerstag, 19.04.2007	16.00 bis 17.00 Uhr

## Erste Pflanzung von Energieholz in Zeillern

Im März 2007 wurden erstmals zwei Flächen (der Grundbesitzer Buchberger und Lehner) mit Energieholz bepflanzt. Auch die ASFINAG stellte Probeflächen für den Anbau zur Verfügung.

Es sind bereits 800 Pflanzen verschiedener Sorten gesetzt worden. Die Familien Schenkermayr, Bachleitner-Kogler und Kerschbaummayr haben einen Teil des Energiewaldes aus Eigeninteresse angepflanzt und aus Eigenmittel finanziert. Demnächst werden noch die Grundstücke der Fam. Horvat und Waser Herbert maschinell angepflanzt.



*am Foto zu sehen – von links nach rechts:*

Alois Hirsch (Waldwirtschaftsgemeinschaft), GV Adolf Gruber, Ing. Markus Atzenhofer (Maschinenring), VBgm. Ing. Ernest Schoder, Franz Schenkermayr, Labg. Michaela Hinterholzer, Bgm. Rupert Perger, Alois Buchberger, Franz Bachleitner, Josef Kerschbaummayr und Ing. Josef Schweinberger (Probstdorfer Saatzucht).

## Privatverkauf landwirtschaftlicher Grund

5.200 m<sup>2</sup> landwirtschaftlicher Grund (Wiese) ist in Ludwigsdorf zu verkaufen - Auskunft unter der Telefonnummer: 0664/6391163 .



## Die Gemeinde Zeillern erhält Spielplatzförderung vom Land NÖ

Bei einer Festveranstaltung in Kirchstetten wurde den Vertretern der Marktgemeinde Zeillern die Spielplatzförderung im Wert von €10.000,- vom Land NÖ für den Neubau eines Spielplatzes in Ludwigsdorf übergeben.

Das eingereichte Projekt für den Bau des neuen Spielplatzes in Ludwigsdorf wurde von der Jury sehr positiv begutachtet, die Gewährung der Spielplatzförderung ist Anerkennung für das gut ausgearbeitete und vorbereitete Projekt für die Errichtung eines naturnahen Spielplatzes. Auch die Kinder und Eltern haben dabei das Recht, bei der Gestaltung mitzuwirken.



*Am Bild von links nach rechts:*

Bgm. Rupert Perger, GV Alois Grabenschweiger, Familienlandesrätin Mag. Johanna Mikl Leitner, Christopher Walter, GR Ing. Franz Bruckner, Markus Ebner, Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Petra Walter, GR Anna Ebner, Johannes Ebner.



Die Kinder hatten sichtlich Spaß bei der Festveranstaltung.

*von links nach rechts:*

Markus Ebner, Johannes Ebner und Christopher Walter

## Einladung zum ÖAAB-Wandertag am 22. April 2007

Der Wandertag des ÖAAB-Zeillern wird am

**Sonntag, 22. April 2007, ab 13:00 Uhr** (Start beim GH Spreitz)

in Zeillern abgehalten.

Die Wanderung führt über den Mostwanderweg zur Familie Haimberger „Humplhof“, wo gleichzeitig die Mostkost der Landjugend stattfindet.

Alle Teilnehmer werden seitens des ÖAAB auf ein Getränk eingeladen.



## Gratulationen

### Goldene Hochzeit von Johann und Stefanie Stolz



Das Fest der goldenen Hochzeit feierte das Ehepaar Johann und Stefanie Stolz, Engersdorf 119. Die Gemeinde und zahlreiche Gratulanten beglückwünschten das Paar.

*von links nach rechts – stehend:*

Helene Jetzinger (Ortsbauernrat), Johann Sturl, Traudi Brunner (Ortsbäuerin), Josef Waser (Parteiobmannstellvertr.), Theresia Kinast (Seniorenbund), Adalbert Kinast (Seniorenbundobmann), Anna Waser (Pfarrgemeinderat), Vzbgm. Ernest Schoder (Bauernbundobmann), Stefanie Stolz, Bgm. Rupert Perger.,

*sitzend:* Stefanie u. Johann Stolz.

### 90. Geburtstag von Josefa Hinterholzer



Ihren 90. Geburtstag feierte Josefa Hinterholzer, 3362 Zeillern, Hörsdorf 90 vulgo "Mayr Hörsdorf".

*Die Gratulanten v.l.n.r. – stehend:*

Vbgm. Ing. Ernest Schoder (Bauernbundobmann), Pfarrer Clemens Maria Stiedl, Josef Waser (Parteiobmannstellvertreter)

*v.l.n.r. – sitzend:*

GR Andreas Hinterholzer (Ortsbauernrat), Traudi Brunner (Ortsbäuerin), Josefa Hinterholzer, Bürgermeister Rupert Perger, Berta und Friedrich Hinterholzer.

### Goldenen Hochzeit von Karl und Theresia Perneder



Das Fest der goldenen Hochzeit feierte das Ehepaar Karl und Theresia Perneder, Friedlmühle 206.

Es gratulierten:

*von links nach rechts – stehend:*

Adalbert Kinast (Seniorenbundobmann), Theresia Kinast (Seniorenbund), Franz Walter (ÖAAB-Obmann), Josef Waser (Parteiobmannstellvertreter),

*von links nach rechts – sitzend:*

Pfarrer Anton Amon, Karl und Theresia Perneder und Bürgermeister Rupert Perger.



### **80. Geburtstag von Aloisia Harreither**



Frau Aloisia Harreither, Kirchholz 229 feierte ihren 85. Geburtstag.

Es hatten sich zahlreiche Gratulanten eingefunden.

*Am Foto von links nach rechts – stehend:*  
GR Martin Freudenschuß (Ortsbauernrat), Marianne Harreither, Adalbert Kinast (Seniorenbundobmann), Theresia Kinast (Seniorenbund), Traudi Brunner (Ortsbäuerin), Vroni Lehner (Pfarrgemeinderat), Pfarrer Anton Amon.

*von links nach rechts – sitzend:*  
Bürgermeister Rupert Perger, Aloisia und Franz Harreither.

### **85. Geburtstag von Anna Hagler**



Ihren 85. Geburtstag feierte Frau Anna Hagler, Salzgrub 189.

Es gratulierten:

*von links nach rechts – stehend:*  
Josef Peham (Seniorenbund), Johanna Hörsdorfer (Pfarre), Traudi Brunner (Ortsbäuerin), Adalbert Kinast (Seniorenbundobmann), GV Leopold Hagler (Ortsbauernrat).

*von links nach rechts – sitzend:*  
Pfarrer Anton Amon, Anna Hagler und Bürgermeister Rupert Perger.

### **80. Geburtstag von Hedwig Raderbauer**



Frau Hedwig Raderbauer, Reinthal 50, feierte die Vollendung ihres 80. Lebensjahres. Dazu gratulierten:

*von links nach rechts:*  
GR Andreas Hinterholzer (Ortsbauernrat), Bgm. Rupert Perger, Adalbert Kinast (Seniorenbundobmann), Traudi Brunner (Ortsbäuerin), Hedwig Raderbauer, Maria Gebetsberger (Pfarrgemeinderat), Pfarrer Anton Amon und GV Adolf Gruber (Parteiobmannstv.).



## **Bgm. Ludwig Matzeder (Zeilarn) feierte seinen 50. Geburtstag**



Ludwig Matzeder, 1. Bürgermeister unserer Partnergemeinde in Zeilarn, feierte vor kurzem seinen 50. Geburtstag.

Eine Abordnung der Gemeinde Zeillern gratulierte recht herzlich und überreichte, passend zu seinem Hobby, eine Torte in Form eines Tischtennisschlägers und einen Geschenkkorb vom Zeillener Mostgöwlb.

*Am Bild von li.n.re.:* Gertrude Matzeder, 2. Bgm. Werner Lechl, 1. Bgm. Ludwig Matzeder, VBgm. Ing. Ernest Schoder, Ulrike Schoder, Bgm. Rupert Perger, Ing. Andrea Perger, 3. Bgm. Hans Hüttinger.

## **Gemeindearbeiter Franz Walter feierte sein 25-jähriges Dienstjubiläum**



Gemeindearbeiter Franz Walter vollendete vor kurzem sein 25. Dienstjahr bei der Gemeinde Zeillern.

Der Leiter des Bauhofes ist seit 1. April 1982 im Gemeindedienst tätig. Franz Walter ist ein überaus engagierter Mitarbeiter, der den Bauhof zur Zufriedenheit aller leitet. Die anspruchsvolle Arbeit als Klärwärter ist ihm ein besonderes Anliegen. Seine Sorgfalt und Genauigkeit sind dafür verantwortlich, dass die monatlichen Untersuchungsergebnisse immer wieder die ordnungsgemäße Führung der Kläranlage bestätigen.

## **Kinder besuchten Feuerwehr**



Die dritte Klasse Volksschule besuchte mit Frau VOL Annemarie Aigner die Freiwillige Feuerwehr Zeillern. Die Kinder besichtigten das Feuerwehrauto und die Räumlichkeiten der Feuerwehr. Hauptbrandinspektor Herbert Harmoser und Oberlöschmeister Martin Hagler informierten die Kinder über den Aufgabenbereich der Feuerwehr. Anschließend wurden noch ausführlich die Fragen der Kinder beantwortet.



## Bauernbundausflug nach Tschechien

45 Bäuerinnen und Bauern machten kürzlich einen Ausflug nach Tschechien. Besichtigt wurde ein Milchviehbetrieb, ein Pferdezuchtbetrieb, die Stadt Budweis und die Budweiser Brauerei. Das Foto mit den Ausflüglern beim ehemaligen Schwarzenberggestüt in Trebon.



## Braunviehtag in Zeillern

Der NÖ Genetik-Rinderzuchtverband, Sektion Braunvieh, veranstaltete kürzlich den 4. NÖ Braunviehtag, zu dem ca. 100 Landwirte aus NÖ und den benachbarten Bundesländern OÖ und der Stmk. zu Fachvorträgen und anschließend zu einer Betriebsbesichtigung zum Braunviehzucht- und Schulmilchbetrieb Friedrich und Monika Hagler, Krenberg, geladen wurden.



*Am Bild von links nach rechts:*

Braunviehobmann Anton Wagner, Stmk. Braunviehobmann Sigi Waldauer, Friedrich Hagler sen., Bgm. Rupert Perger, Betriebsleiter Friedrich Hagler, Bauernbundobmann VBgm. Ing. Ernest Schoder, Monika Hagler, Frau Kammerobmann Maria Lechner

## Sturmschäden 2007 – Forstförderung

Neben der unbedingt notwendigen sofortigen Aufarbeitung und Abfuhr des Schneebruchholzes aus dem Wald stellt das **Verhacken und Mulchen des verbleibenden Ast- und Wipfelmaterials eine außerordentlich wichtige Maßnahme zur bestmöglichen Minimierung der Gefahr einer Massenvermehrung der Borkenkäfer im kommenden Frühjahr** dar. Dieses Material sollte **rasch und sorgfältig gehäckselt oder gemulcht werden!** Jeder Waldeigentümer, der diese Maßnahme **bis spätestens 31. Mai 2007** setzt, erhält **50% der Nettokosten als Förderung!**

Darüber hinaus wird 2007 auch wieder die **Fangbaumvorlage** gefördert. Für die Vorlage eines Fangbaumes erhalten Waldbesitzer einen **Förderbetrag von €22,-**. Genaue Auskünfte über die Förderungsabwicklung sowie fachliche Beratung erhalten die Waldeigentümer bei **Bezirksforstinspektion Amstetten (07472/9025/21625)** oder beim **Forstsekretär der Bezirksbauernkammer Amstetten (07472-62286)**.



## Lichtbildervortrag Klimabündnis

Im Gasthaus Dorfschmiede fand am 8. März ein Lichtbildervortrag über Amazonien „Vom Regenwald zum Klimabündnis“ statt.



Die Besucher bekamen einen Einblick in die Lebenssituation unserer Klimabündnispartner und der Indianervölker in Brasilien. *Am Bild von li.n.re.:* Bgm. Rupert Perger, Roland Lumplecker, GR Ernst Wohlmuth, Franziska Simmer (Umweltberatung Mostviertel), GV Franz Bruckbäck, Vortragender Johann Kandler, Umweltgemeinderat von Oed-Öhling Martin Kattner.

## Schitag der Musik in Haus im Ennstal



Am 24. Februar 2007 fand ein Schitag der Musikkapelle Zeillern statt. Das Wetter war für den zweiten Anlauf fast perfekt. Trotz Schneemangels waren die Pisten in einem guten Zustand und so konnten wir nach diesem Kurzausflug zum Schnee wieder ohne größere Zwischenfälle nach Zeillern heimkehren.



## Jahreshauptversammlung des ÖKB

Am 11. März fand im Gasthaus Spreitz die Jahreshauptversammlung des ÖKB-Zeillern statt.

Obmann-Stellvertreter Franz Walter berichtete über die Veranstaltungen des ÖKB. Im Besonderen erwähnte er den alljährlichen ÖKB-Ball in Zeillern. Von den Kameraden wurden insgesamt 50 Veranstaltungen besucht.

Als Ehrengast aus dem Bezirk durfte der ÖKB Bezirksobmann Ing. Franz Kücher begrüßen, der ein Referat über den Kameradschaftsbund hielt.



## KULTUR

### Zeillerner Kulturstammtisch

#### **Stammtisch, 21.3.2007 beim Bäck**

Es tut sich was im Hause Bäck, diesen Eindruck konnte man sich nicht erwehren bei unserem letzten Stammtisch. Teilten wir doch das Extrastüberl mit den Fußballern, ein weiterer Verein musste sogar mangels Platz abgewiesen werden.

Trotz erhöhtem Lärmpegel – die Fußballer wissen jetzt mehr über Kultur und wir mehr über Fußball – konnte doch einiges besprochen werden. Vieles aber doch nicht alles, die Suche nach einem Vereinsnamen wird in einer eigenen Funktionärssitzung Anfang April finalisiert (aber sicher nicht am 1. April).

Besprochen und hiermit ausgeschrieben **unsere nächsten zwei Projekte:**

Zum **Ersten** der **Photowettbewerb**: Bedingungen dazu sind ersichtlich im Beiblatt dieser Ausgabe. Start des Bewerbes hoffentlich noch rechtzeitig zur Baumblüte, Schneemänner werden wir bis zum Abgabetermin im Oktober ja nicht mehr viele in Zeillern sehen (außer den bei den Steinbergers). Freuen uns schon auf eure Schnappschüsse und Bilder, vor allem auf jene von Zeillern aus neuen, unbekanntem Blickwinkel. Sollten dazu noch Fragen auftauchen bitte bei Brandy melden 0680/3033857 (keine Angst obwohl öfters nicht erreichbar, Mailbox wird abgehört und beantwortet).

Zum **Zweiten** gibt's einen Termin für den **1. Zeillerner Männerkochkurs**. Ihr lieben Damen, dies wird kein Kurs wie man Männer einkocht, wobei Ideen für eignen Workshop dazu nehmen wir gerne entgegen. Nein, der Aufruf „Ran an die Töpfe“ gilt allen interessierten Männern aus Zeillern. **Mittwoch, 2. Mai** von **18:00 bis 21:00 Uhr** wird uns Kochchef Auer Hans aus Mühlbach einiges beizubringen versuchen. Ort des Geschehens wird das **HAKA-Planungscenter Amstetten Wohnprojekt Beder** sein (wer's nicht kennt vis-a-vis Mercedes).

Im Unkostenbeitrag von moderaten €10,00 ist zwar der Kurs und der Verzehr, nicht aber die Behandlung von div. Stich- Schnitt-, Brüh- und sonstigen Verletzungen bzw. später auftretende Magen- und Darmverstimungen enthalten, d.h. alles auf eigene Gefahr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher hurtig anmelden beim Brandy Tel. etc. siehe oben.

Bei unserem **nächsten Stammtisch am Dienstag, den 24. April im GH Spreitz um 19:30 Uhr** werden wir über weitere Projekte diskutieren. Ideen und neue Mitglieder sind herzlich willkommen.



#### **Tolles Konzert mit Verena Zeiner in Amstetten**

Verena Zeiner gastierte mit der Jazzformation „Clio“ am 9. März in Amstetten.

*Am Foto von links nach rechts zu sehen:*  
Elfriede Watzinger, Josef „Brandy“ Brandstetter, Jazzformation „Clio“ Doris, Mone und Verena Zeiner sowie die zu recht stolze Mama Margit Zeiner



## Musical „Einzigartig“ mit Jugendlichen in Stephanshart

Dipl.Päd. Michaela Pflieger und Dipl.Musikpäd. Zoltan Pito veranstalten am  
**Freitag, den 20. April 2007,**  
**um 19.30 Uhr im GH Kremslehner, Stephanshart**  
das **Kindermusical „Einzigartig“**.

Durch dieses Projekt soll es gesanglich und tänzerisch begabten Kindern ermöglicht werden, auf der Bühne zu stehen und in einem professionell gestalteten Musical ihr Talent zu zeigen.

**Karten VVK: €7,-, AK: €9,-, Kinder bis 15 Jahre: €5,-.**

Karten erhalten sie in der Hauptschule Ardagger, Tel.: 07479/7364 oder 0676/611 83 03 oder im GH Kremslehner, Tel.: 07479/7240.

Unterstützt wird die Arbeit durch: Doris Pflieger: Gesang und Stimmbildung (Solisten) und Karin Lehner: Choreographie und Tanz.

## Kulturreferat der Marktgemeinde Zeillern

Nachstehend veröffentlichen wir wieder ein Gedicht unseres Heimatdichters Sepp Schadenhofer:

### Dös alte Rossg'schirr

In da Kamma hint hängt ganz vastaubt a Rossg'schirr an da Wand.  
Es brauchts neamd mehr, weil heunt zu Tag neamd mehr a Ross einspannt.  
Ja mei, wo dand die alt'n Zeit'n, wo's Rossg'schirr no'was golt'n,  
wo jeder von die Fuhrleut, dös schönste G'spann hat woll'n.  
Stolz war jeder Kutscher, wann am Rossg'schirr glantz hat's B'schläg.  
A Schnalza mit da Peitsch'n und scho'war's Zeugl weg.  
O mei, wo sand dö Ross, dö was dös G'schirr hab'n trag'n,  
und a koa Knecht lebt mehr, der mir kunnt dös sag'n.  
Wo is' da Stallbua, der's putzt hat und da Sattla, der's g'naht  
und da B'sitzer, der's G'schirr kaft hat, alle sand scho'stad.  
Dös G'schirr, wann dös dazähl'n kunnt, dös wissat viel zan sag'n,  
aba wannst a bissl nachdenkst – kunnt gar manches selb'n darat'n.  
War a Hozat, hab'n sie's aufpoliert, bunte Busch'n auffig'steckt  
und da Schimmel is daher'gstieg'n und ins Zeug si'glegt.  
War a schwarze Fuhr zan führ'n, da hat si's G'schirr dann g'spannt,  
weil da Bräunl hat si'ang'strengt, daß d'Naht fast g'rissn'n sand.  
Und da Fuchs, dös war a Starke, er war ban Holzschlag dran.  
Die größtn Bloch hat leicht er ausg'stroaft, dös hat eahm nix'tan.  
Sie hab'n a's Rossg'schirr g'numma, wann van Haus wer g'storb'n,  
da hab'n s'den Rapphengst eing'spannt, is oana's letztmal g'fahn.  
Nur an die Feiertag, zan Göd'nfahr'n, hab'n sie's G'schirr dann wegga'tan,  
weil ban Landauer, denn s'kaft hab'n hat's a gringas'tan.  
An Untaschiad hat's geb'n in die Ross und in die Knecht,  
dö oan, dö war'n recht hoagli, die andern dö war'n schlecht.  
Do'wia's Auta nachand kemma und da Traktor und d'Maschin,  
da war dös stolze Wes'n für Ross und Zeug dahin.  
Uns seitdem hängt dös G'schirr, vastaubt dort an da Wand,  
aber wer dös G'schirr dort hing'hängt hat, ist neamd mehr heunt bekannt.



## „Betreutes Wohnen für Senioren“

### Erhebungsbogen über Interesse an der Errichtung von „betreubarem Wohnen“ in unserer Gemeinde

Die Gemeinde Zeillern plant in Zusammenarbeit mit einer Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft ein Projekt „Betreubares Wohnen für Senioren in Zeillern“.

Die Spezialwohnform „Betreubares Wohnen für Senioren“ reagiert auf die Veränderung in der Bevölkerungsstruktur, auf die immer eingeschränkteren Möglichkeiten einer familiären Versorgung betagter und pflegebedürftiger Angehörigen, geht jedoch davon aus, dass die betreuten Menschen selbständig wohnfähig sind und in einer eigenen Wohnung weiter verbleiben wollen.

Durch die Anmietung einer „betreubaren Wohnung“ kann für die alltäglichen Dinge des Lebens, die oftmals zu einer großen Belastung, ja sogar manchmal zu einer unlösbaren Aufgabe werden, eine Hilfestellung erfolgen, die durch einen Betreuungsdienst Niederösterreichs in Form von Betreuungs- und Pflegeleistung in diesem Gebäude angeboten werden.

#### 1. Fragen zur Person

Name .....

Anschrift .....

Tel. ....

**Geschlecht:**       männlich                       weiblich

**Alter:**               zwischen 40 und 50               zwischen 50 und 60

zwischen 60 und 70               zwischen 70 und 80

80 und älter

**Familienstand:**    ledig                       verheiratet                       geschieden

verwitwet                       getrennt lebend

#### monatliches Personen- bzw. Familien- Nettoeinkommen (gesamt)

unter €700,--

von €901,-- bis €1.100,--

von €1.251,-- bis €1.500,--

von €700,-- bis €900,--

von €1.101,-- bis €1.250,--

über €1.500,--

**Ich beziehe Pflegegeld:**    ja                       nein                            Stufe (1-7): .....



2. Eine derartige Wohnung würde ich ab ..... benötigen.
3. Diese Wohnung würde ich  alleine  mit meinem Partner  
 mit ..... Kinder  ..... beziehen.
4. Mein Wohnungswunsch wäre eine  
 Einraum-  Zweiraum-  Dreiraumwohnung  größer
5. Einer eingerichteten Küche im eigenen Wohnbereich würde ich den Vorzug geben.  
 ja  nein
6. Sollte in dieser Anlage die Möglichkeit von Therapie- und Fitnessräumen sein?  
 ja  nein
7. Ist es für Sie erforderlich, ständig einen Arzt und Betreuer im Hause zu haben?  
 ja  nein
8. In einer betreuten Wohnanlage ist in vielen Fällen eine Sozialstation mit ausgebildeten Betreuern integriert, deren Hilfeleistung ich auch gegen Bezahlung in Anspruch nehmen würde.  
 ja  nein
9. Allgemeines/Wünsche und Anregungen:

.....

.....

.....

.....

Die Kleinküchen können nach Absprache mit dem Planer und über Wunsch des Nutzers komplett installiert und eingerichtet werden.

Auf alter- und behindertengerechte Wohnungsausstattung wird besonders Rücksicht genommen. Die barrierefreie Ausführung des Fußbodenniveaus ist in allen Aufenthaltsräumen, Duschen und Bädern selbstverständlich.

Die erforderlichen Aufzüge werden den Bedürfnissen der Bewohner angepasst und mit einer Notrufanlage ausgestattet.

Betreutes Wohnen bietet für unsere älteren MitbürgerInnen die Möglichkeit einer Urlaubspflege, wenn Angehörige selbst Ferien und Erholung brauchen, eine Übergangspflege vom Krankenhaus zur häuslichen Pflege, als Dauerpflege für Pflegebedürftige in ständiger Betreuung und als Tages- bzw. Kurzzeitpflege für Menschen, die vorübergehend Hilfeleistungen benötigen.

Bitte geben Sie diesen Erhebungsbogen bei einem Interesse an betreutem Wohnen bis **spätestens 30. April 2007 am Gemeindeamt ab.**



### Gesundheitstag in Zeillern

Der 1. Gesundheitstag in Zeillern war ein voller Erfolg und wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Ca. 300 Besucher interessierten sich für das breitgefächerte Angebot, das von Blutzucker- und Cholesterinmessung der Hilfsorganisationen Caritas, Volkshilfe und Hilfswerk, Sehtest der Fa. Sorgner, Fußanalyse der Fa. Gerlinger, Hörtest der Fa. Neuroth bis hin zu einem vielfältigen Informationsangebot von Umweltberatung, Zeckenopfer, Suchtvorbeugung, NÖ GKK, Impfpasskontrolle und Lungenfunktionstest von Dr. Heschl, heimischen Direktvermarktern sowie Sportbeiträgen von Uniq, Qi Gong und Nordic Walking, organisiert durch Damenturnen, reichte.

Auch für die Kinder gab es, Dank der BAKIP, geleitet durch Margit Zeiner, ein tolles Programm.

In Vertretung von Bezirkshauptmann HR Dr. Lenze war HR Dr. Lang anwesend.

Gut besucht waren die interessanten Gesundheitsvorträge von Dr. Kies und Dr. Heschl, aber auch der Ernährungsvortrag von Sonja Mock, der Betreuerin des Landes NÖ für die Gesunde Gemeinde.

Beim Blutspenden war der Andrang derart groß, dass sogar Wartezeiten in Kauf genommen werden mussten.

Aber auch die abschließende Tombola war ein weiterer Höhepunkt. Durch die finanzielle Unterstützung der Zeillerner Wirtschaft konnten äußerst attraktive Preise, wie ein Thermenaufenthalt, verlost werden.

Im Besonderen sei Frau Mag. Maria Lehner für die Organisation des Gewinnspieles gedankt.

Ebenso gilt allen mitwirkenden ArbeitskreismitarbeiterInnen und den Referenten, die ehrenamtlich für das Gelingen des Gesundheitstages beigetragen haben, ein besonderer Dank.

Ein herzliches Dankeschön verdienen aber auch die Vereine Stockschiützen, Tennis und Damenturnen, die Landjugend, die Bäuerinnen sowie der Seniorenbund, für die es eine Selbstverständlichkeit war, die Veranstaltung tatkräftig zu unterstützen.



Am Bild von li. nach re:  
Dr. Rudolf Heschl, Sonja Mock, GR  
Ing. Franz Bruckner, Mag. Maria Lehner, GV Franz Bruckbäck, Landtagsabgeordneter i.R. Eduard Keusch, Volkshilfebezirksstellenleiterin Brigitta Scherzenlehner, OSR Dir. Johann Peham, Bgm. Rupert Perger.



Der Seniorenbund sowie die Jugend empfangen die Besucher, informieren über das Angebot und teilen die Gesundheitspässe aus.

Am Bild von li. n. rechts: Seniorenbundobmann Adalbert Kinast, Josef und Theresia Waser (Seniorenbund), Mag. Maria Lehner (Wirtschaftsbund).



Die Bäuerinnen und die Turnerinnen sorgten für kulinarische Köstlichkeiten.  
Am Bild von li.n.re: Traudi Brunner (Ortsbäuerin), Ilse Absenger, GR Anna Ebner, GR Renate Haimberger.



Die Jugend mit GV Alois Grabenschweiger beim gemütlichen Beisammensein nach getaner Arbeit am Empfang.



Die Kinder unterhielten sich bestens bei der Kinderbetreuung, geleitet von Margit Zeiner mit BAKIP-Schülerinnen.



Ursula Mayrhofer (mit Michael) und Marianne Pollak (mit Raphael und Daniel) informierten sich am Krebsvorbeugungs-Infostand



Gewinnübergabe: von li.n.re: Sonja Mock, Dr. Rudolf Heschl, ein Besucher aus OÖ, Dr. Kies, eine Gewinnerin aus OÖ, GR Ing. Franz Bruckner, GV Alois Grabenschweiger, Mag. Maria Lehner, Bgm. Rupert Perger.



Nachträgliche Gewinnübergabe durch Mag. Maria Lehner (Wirtschaftsbund) und GR Ing. Franz Bruckner an die Gewinner: Veronika Knapp, Johann Galdberger, Maria Gebetsberger, Ilse Absenger stellvertr.f. Gabi Göhr, Elisabeth Mayrhofer, Maria Ebner.

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Zeillern, 3311 Zeillern, Schloßstraße 31, Tel.: 07472/28188, Fax: 07472/28188-20

Verlagspostamt und Herstellungsort:

Email: [gemeinde@zeillern.gv.at](mailto:gemeinde@zeillern.gv.at), Homepage: [www.zeillern.gv.at](http://www.zeillern.gv.at)

Redaktion:

Bgm. Rupert Perger, OSEkr. Wolfgang Ladner (Layout)



## Vorankündigung: Vortrag „Herzensangelegenheiten“ im Mai

Wir möchten Sie bereits jetzt auf einen interessanten Vortrag im Mai hinweisen:

Am **30. Mai 2007** findet in Zeillern ein Vortrag über „**Herzensangelegenheiten**“ statt. **Referent** ist ein Spezialist auf diesem Gebiet: **Dr. Wögerbauer**. Uhrzeit und Veranstaltungsort werden noch bekanntgegeben.

## Generalversammlung der UNION Zeillern – Wolfgang Strobl neuer Obmann

Bei der Generalversammlung der UNION-Zeillern am 29.03.2007 im GH Spreitz wurde ein neuer Vereinsvorstand gewählt.

UNION-Obmann Josef Pfaffeneder, der diese Funktion 10 Jahre innehatte, übergab sein Amt an seinen Nachfolger Wolfgang Strobl, der von der Generalversammlung einstimmig gewählt wurde.

Ebenso einstimmig erfolgte die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder:

Obmann-Stv.:	Wolfgang Bruckner
Kassier:	Wilhelm Ladner
Kassierstv.:	Alois Grabenschweiger
Schriftführer:	Wolfgang Ladner
Schriftführerstv.:	Doris Pfleger
Beiräte:	Ilse Absenger Manfred Knapp Peter Ebner Bgm. Rupert Perger
Kassenprüfer:	Gerhard Stolz Jürgen Langheld



Der scheidende Obmann brachte einen Rückblick auf seine Tätigkeit als Leiter der UNION-Zeillern und führte den Bau des Klubhauses als absoluten Höhepunkt an. Auch wies er darauf hin, dass es ihm immer ein besonderes Anliegen war, die Partnerschaft mit den Sportfreunden aus Zeilarn zu pflegen. Josef Pfaffeneder bedankte sich bei den Spartenleitern für die gute Zusammenarbeit und wünschte seinem Nachfolger alles Gute.

Auf Vorschlag von UNION-Landesvizepräsident Dir. Heinz Riegler wurde Josef Pfaffeneder zum Ehrenobmann ernannt.

Bgm. Rupert Perger strich in seiner Ansprache die besonderen Verdienste von Josef Pfaffeneder als UNION-Obmann heraus und überreichte ihm als Zeichen der Wertschätzung den Cidelarisbecher.

Auch der neue Obmann Wolfgang Strobl bedankte sich bei Ehrenobmann Josef Pfaffeneder. In seiner weiteren Ansprache dankte er für das ihm ausgesprochene Vertrauen und ersuchte alle Anwesenden um ihre Unterstützung.



## Lauf-, Jogger- und Nordic-Walker-Treff

Am 26.03.07 startete der Lauftreff am Gemeindeamt in Zeillern. Die ersten Läufer haben sich bereits eingefunden.

**Jeden Montag, um 18.00 Uhr** sind alle Zeillerner herzlich eingeladen zum gemeinsamen Laufen, Joggen und Nordic-Walken in der Gruppe.



## ZEILLERN - Stocksport

Der ESV Union Zeillern bedankt sich beim **Schloss Hotel Zeillern** für die Spende zum Ankauf von neuen Dressen.



Obm. Manfred Knapp, Christian Haberhauer  
Annemarie Preuer und FR Robert Maischberger

Die Zeillerner Stocksportler bedanken sich bei der **Fa. Karl Scheuch** für die Finanzierung neuer Sporthosen.



G.Scheuch, K.Günther, Karl Scheuch, Obm. M.Knapp, R.Maischberger

Der ESV-Union Zeillern dankt der **Fa. Lehner** für die großzügige Spende zum Ankauf neuer Sweater.



Obm. Manfred Knapp, Bmsl. DI Günther Lehner, Mag. Maria Lehner und FR Robert Maischberger

### Mitteilung des USV Lehner Oed/Zeillern

Der USV Lehner Oed/Zeillern startete mit einem 1:1 Unentschieden gegen Oberndorf und belegt derzeit mit der Kampfmannschaft den 5. Tabellenplatz in der 2. NÖ Landesliga West.

Die 1B-Mannschaft konnte gegen die Reserve von Oberndorf mit 5:0 gewinnen.

Zu Ostern stehen die Auswärtsspiele gegen Spratzern (Samstag) und Hofstetten (Montag) am Programm.

Das nächste Heimspiel findet am

**Samstag, 14. April 2007,**

**am Sportplatz in Oed gegen Karlstetten** statt.

**Spielbeginn: 14:30 Uhr – 1B-Mannschaft**

**16:30 Uhr - Kampfmannschaft**

Wir ersuchen alle Fußballinteressierten um ihren Besuch und ihre Unterstützung.



### ÖKB-Kegeln

Bei den Bezirkskegelmeisterschaften der Landesverbandes des Österreichischen Kameradschaftsbundes konnte die Mannschaft aus Zeillern den ausgezeichneten **2. Platz** belegen.

*Amt Foto von links nach rechts:*  
Josef Roucka, Susanne Baumgartner, Gerhard Stolz und Johann Kastenhofer.

### Dartinfo – Dartverein DC Zeillern - Scheibbs

Zur Halbzeit der Frühjahrsmeisterschaft belegt der DC Zeillern – Scheibbs den hervorragenden 2. Platz In der Division Amstetten D.

Das nächste Heimspiel findet **am Samstag den 21. April um 17 Uhr** im **Gasthof Spreitz** statt.

Zuschauer sind immer willkommen.

Trainingsabend ist jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Gasthof Spreitz. Neue Mitspieler werden gerne aufgenommen. Tel. Nr.: 0660/68 58 688 (Hr. Karl Zaiser)

Pl.	Team	Saison gesamt				Letztes Spiel		Gegner
	Name	Win	Lost	Spiele	% Wins	Win	Lost	Name
1	DC BC	76	15	91	83,52%	12	1	DC Pub Finito II
2	DC Zeillern Scheibbs	62	29	91	68,13%	13	3	Vegas No Name
3	Vegas No Name	48	43	91	52,75%	3	10	DC Zeillern Scheibbs
4	DC Pub Finito II	44	47	91	48,35%	1	12	DC BC
5	DC Purgstallerhof	34	57	91	37,36%	6	7	The Beach Boys
6	The Beach Boys	30	61	91	32,97%	7	6	DC Purgstallerhof
7	Los Amigos	18	60	78	23,08%	3	10	DC Zeillern Scheibbs

### Nordic Walking Kurs

Am **Freitag, den 13.04.2007 um 16:30 Uhr** startet in Zeillern ein **Nordic Walking Kurs** mit 3 Einheiten.

Kursinhalt: Kurze Theorie und Einweisung in die richtige Technik, Materialkunde, Rhythmusschulung, Kräftigungs- und Dehnübungen.

Treffpunkt: am Parkplatz am Fußballplatz

Kurskosten: €15,- für alle 3 Einheiten (1. Einheit 1,5 Stunden, 2. u. 3. Einheit ca. 1 Stunde)

Weitere Termine in Absprache mit den Kurs-Teilnehmern.

Bitte Anmeldung unter Tel.: 07472/25967.

Gerlinde Bruckner

Dipl.Body Vitaltrainerin & Nordic Walking Instructorin



## Qi Gong-Kurs

**Qi Gong Kurs** für Einsteiger am Montag, **30.04.2007 um 19.00 Uhr im Turnsaal der VS Zeillern**.  
Was ist Qi Gong? Sanfte gezielte Übungen, um den Körper in Harmonie und Balance zu bringen und um den Energiefluß zu optimieren. Der Schlüssel zu einem neu entdeckten Wohlbefinden.  
Geeignet für Mann und Frau aller Altersgruppen. **4 Einheiten zu je 1,5 Stunden. Kursbeitrag: 35,--**  
**Anmeldung** bitte **bis spätestens 15.04.** bei Dipl.BodyVital Trainerin und Qi Gong-Übungsleiterin Gaby Göhr, Tel.: 0650/6813848.



## **Spielgruppe Hokuspokus**

Die Spielgruppe trifft sich **montags und freitags**  
von 9 Uhr bis 11 Uhr im Pfarheim **Zeillern**

Bei den Treffen können Eltern mit ihren Kindern (ab 1<sup>1/2</sup> Jahren) spielen, singen, basteln, und plaudern.

**Montag, 6 Einh.:** Ab: Montag 16. April

**Freitag, 6 Einh.:** Ab: Freitag 13. April

Tel. Anmeldung bei Eva Rafetseder, 07472/66353 oder unter 07472/25696 (Bürozeiten Mo, Mi, Fr 9h bis 11h)

Auf euer Kommen freut sich die Spielgruppenleiterin **Eva Rafetseder**

## **Veranstaltungen in Zeillern**

### Festlichkeiten, Veranstaltungen und wichtige Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sonntag und Montag	08.04.2007 und 09.04.2007		Lammspezialitäten im Gasthaus „Dorfschmiede“ Bruckner in Ludwigsdorf
Freitag	13.04.2007	16:30 Uhr	Nordic Walking Kurs mit Treffpunkt am Sportplatz-Parkplatz
Samstag	14.04.2007	08:00 Uhr	Flurreinigungsaktion mit Treffpunkt beim Feuerwehrhaus
Dienstag	17.04.2007	14:00 bis 18:00 Uhr	Abwassersprechttag am Gemeindeamt Zeillern
Sonntag	22.04.2007	13:00 Uhr	ÖAAB-Wandertag mit Start beim Gasthaus Spreitz in Zeillern
Sonntag	22.04.2007	13:00 Uhr	Mostkirtag der Landjugend Zeillern bei Familie Haimberger
Sonntag	22.04.2007		Fußwallfahrt nach Stephanshart
Dienstag	24.04.2007	18:00 Uhr	Informationsbesprechung zum Veranstaltungsgesetz im Gasthaus Angel in Ludwigsdorf
Freitag bis Montag	27.04.2007 bis 30.04.2007	ab 02:00 Uhr	Abmarsch vom Marktplatz Zeillern zur Fußwallfahrt nach Mariazell
Sonntag	29.04.2007	16:00 Uhr	Mostheuriger Zeiner, Oberzeillern
Montag	30.04.2007	19:00 Uhr	Qi Gong Kurs im Turnsaal der Volksschule Zeillern

### **Maurer- und Betonbauerlehrlinge gesucht!**

Wir suchen für unseren Betrieb **MAURER- und BETONBAUERLEHRLINGE**.

Bewerbungen schicken Sie bitte an Firma Baumeister Josef **LEHNER**, Südlandstrasse 1, 3300 Amstetten oder vereinbaren Sie einen Termin zum Vorstellungsgespräch mit Frau Schoder Sonja Tel. 07472/603 DW 36.

### **Nächste Ausgabe der Zeillerner Nachrichten**

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird Anfang Mai herausgegeben. Wir ersuchen alle Vereine und Institutionen, welche eine Veröffentlichung wünschen, ihren Beitrag **bis längstens 27.04.2007** am Gemeindeamt abzugeben oder ans Gemeindeamt zu senden (auch per email möglich). Wir ersuchen um unbedingte Einhaltung dieses Termines. Später übermittelte Beiträge können in der Mai-Ausgabe nicht mehr veröffentlicht werden.



# Kulturstammtisch Zeillern

## Photowettbewerb

- Teilnehmer:** alle Zeillerner von 0-99
- Themenvorgabe:** Landschaften  
Leute  
Skurilles  
aus Zeillern
- Photoformat:** je Thema höchstens 3 Photos  
digital: Format CD/DVD \*.jpg  
analog: Photos Größe 20x30 cm Farbe oder Schwarz/weiß  
Name und Adresse Thema auf Rückseite bzw. auf CD
- Nachbearbeitung:** Nachbearbeitung wie schärfen und beschneiden sind möglich.  
Grafiken, Collagen und Nachbearbeitungen welche die Aussage des Photos verändern sind nicht erlaubt.
- Zeitraum:** ab sofort bis Ende Oktober  
abzugeben beim Gemeindeamt Zeillern
- Jury:** Besteht aus Vertretern von Gemeindevereinen und Professionisten
- Urheberrecht:** Das Urheberrecht muss beim einreichenden Photographen liegen und verbleibt jederzeit bei ihm. Alle Photographen der teilnehmenden Photos stimmen einer Veröffentlichung ihrer Werke für unbestimmte Zeit im Rahmen des Photowettbewerbes (Internet, Ausstellung, Kalender) jeweils mit Namensnennung zu.
- Preise:** die besten Photos erscheinen im Gemeindekalendar 2008, weiters gibt es für jede Kategorie wertvolle Sachpreise zu gewinnen.  
  
Preisverleihung und Ausstellung der Photos im Rahmen des Adventmarktes
- Veröffentlichung:** Photos des Wettbewerbes sind lfd. im Internet, Internet-Adresse wird noch bekanntgegeben.



# Photowettbewerb Kulturverein Zeillern

## Einreichbogen

Vorname .....

Name .....

Strasse .....

Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

### Ich möchte in folgender Kategorie teilnehmen:

Landschaften

Leute

Skurilles..

### Eingereichte Unterlagen:

Photos ..... Stk. (max. 3 Bilder 20x30)

CD/DVD (Format .jpg)

### Der Einreicher beurkundet mit seiner Unterschrift:

-Urheber der eingereichten Arbeiten zu sein

-die Wettbewerbsbedingungen und die Nutzungsrechte anzuerkennen.

\_\_\_\_\_  
Zeillern, am

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



# Mostkirtag



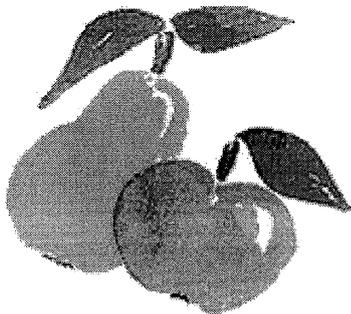
## Landjugend

## Zeillern

am Sonntag, 22. April 2007

bei Fam. Haimberger  
(Humpelhof)

Beginn: 13 Uhr



*mit der Zeillerner Sängerrunde,  
Volkstanzgruppe Euratsfeld  
und Hüpfburg für die Kleinen*

Die besten Moste aus Zeillern  
werden prämiert!

Dazu gibt es div. Schnäpse und kulinarische  
Schmankerl aus der Region!

Wir freuen uns auf Ihr/Dein Kommen!



# - ZEILLERN

(Sicherheitsinformationszentrum Zeillern)

## Mit dem Fahrrad sicher unterwegs



Österreich hat sich in den letzten Jahren zu einem Volk der Radfahrer entwickelt.

Eines darf aber der Radfahrer nicht übersehen: Es gibt auch für ihn Gesetze, die einzuhalten sind. Das gilt sowohl für die technische Ausrüstung eines Fahrrades als auch für Verkehrsregeln im öffentlichen Straßenverkehr.

An Radunfällen sind Kinder und Jugendliche zu rund einem Drittel beteiligt, obwohl sie nur 12 Prozent der Gesamtbevölkerung stellen. Allein in Niederösterreich verunglücken etwa 170 Kinder jährlich im "tretfähigen Alter" bis zu 14 Jahren. Das Fahrrad ist beispielsweise ein wichtiges Verkehrsmittel für den Weg zur Schule. Aber auch in der Freizeit erfreut sich dieses umweltfreundliche Fortbewegungsmittel, zunehmender Beliebtheit bei jung und alt. Das ausgebaute Radwegenetz ist umfangreich und wird laufend erweitert. So angenehm es sein mag, an einem warmen Tag luftig unterwegs zu sein, so gefährlich ist es, wenn man zu Sturz kommt.

### Das richtige Fahrrad

Jedes Fahrrad, das in Verkehr gebracht wird, muss - sofern sich aus den folgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt - ausgerüstet sein:

1. mit zwei voneinander unabhängig wirkenden Bremsvorrichtungen, mit denen auf trockener Fahrbahn eine mittlere Bremsverzögerung von 4 m/sec<sup>2</sup> bei einer Ausgangsgeschwindigkeit von 20 km/h erreicht wird;
2. mit einer Vorrichtung zur Abgabe von akustischen Warnzeichen;
3. mit einem hell leuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn nach vorne mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht mit einer Lichtstärke von mindestens 100 cd beleuchtet;
4. mit einem roten Rücklicht mit einer Lichtstärke von mindestens 1 cd;
5. mit einem weißen, nach vorne wirkenden Rückstrahler mit einer Lichteintrittsfläche von mindestens 20 cm<sup>2</sup>; der Rückstrahler darf mit dem Scheinwerfer verbunden sein;
6. mit einem roten, nach hinten wirkenden Rückstrahler mit einer Lichteintrittsfläche von mindestens 20 cm<sup>2</sup>; der Rückstrahler darf mit dem Rücklicht verbunden sein;
7. mit gelben Rückstrahlern an den Pedalen; diese können durch gleichwertige Einrichtungen ersetzt werden;
8. mit Reifen, deren Seitenwände ringförmig zusammenhängend weiß oder gelb rückstrahlend sind, oder an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern mit einer Lichteintrittsfläche von mindestens 20 cm<sup>2</sup> oder mit anderen rückstrahlenden Einrichtungen, die in der Wirkung den zuvor genannten entsprechen;
9. wenn das Fahrrad für den Transport mehrerer Personen bestimmt ist, für jede Person mit einem eigenen Sitz, mit einer eigenen Haltevorrichtung und eigenen Pedalen oder Abstützvorrichtungen.

### Ausnahme:

Nur Rennfahräder brauchen keine Reflektoren, alle anderen Fahrräder sehr wohl und immer! Als Rennfahrrad gilt ein Fahrrad mit folgenden technischen Merkmalen:

1. Eigengewicht des fahrbereiten Fahrrades höchstens 12 kg;
2. Rennlenker;
3. äußerer Felgendurchmesser mindestens 630 mm und
4. äußere Felgenbreite höchstens 23 mm.



Ausnahme: Die Beleuchtungseinrichtung darf bei Rennrädern und bei allen andern Rädern (z. B. Mountainbikes), die bei Tag und guter Sicht benützt werden, entfallen.

Aber Achtung! Führen Sie die Beleuchtungseinrichtungen (und das nötige Werkzeug!) immer mit, damit Sie bei plötzlicher Wetterverschlechterung oder einer unerwarteten Verzögerung auch nach Hereinbrechen der Dunkelheit nicht absteigen müssen. Denn auch für Mountainbikes gilt die Verpflichtung bei Nacht und schlechter Sicht die normalen Beleuchtungsvorschriften zu erfüllen.

Fehlen Beleuchtung oder Reflektoren, so macht man sich strafbar!

Das Fahrrad soll in regelmäßigen Abständen auf seine Funktionsfähigkeit überprüft werden.

### **Die richtige Ausrüstung**

Jede fünfte Radfahrverletzung ist eine im Kopf- und Gesichtsbereich. Ein gut angepasster Radhelm sollte selbstverständlich sein - auch für Kinder. Eine helle Kleidung, am besten mit reflektierenden Streifen, ist vor allem bei schlechter Sicht wichtig. Wer besser gesehen wird, fährt sicherer.

#### **Kindersitze:**

Statt bisher auch vor dem Fahrer darf ein Kindersitz nur noch hinter dem Fahrer angebracht werden. Dabei muss er fest mit dem Rahmen verbunden sein. Der Lenker darf nicht abgelenkt und in seiner Sicht beeinträchtigt werden. Es darf maximal ein Kind befördert werden.

#### **Ausstattung eines Kindersitzes:**

- Gurtsystem, das vom Kind nicht leicht geöffnet werden kann,
- höhenverstellbarer Beinschutz,
- Fixierriemen für die Füße,
- eine Lehne, die das Abstützen des Kopfes erlaubt.

#### **Sicherheitshinweis:**

Kindersitze dürfen nur mit einem Sicherheitshinweis in deutscher Sprache oder einer bildlichen Darstellung dieses Inhalts verkauft werden:

Nach der Montage des Kindersitzes sollten Sie nochmals überprüfen, ob alle Bauteile gemäß der Montageanleitung montiert und solide befestigt worden sind.

Beim Befördern eines Kindes ändern sich die Fahreigenschaften des Fahrrades. Eine Probefahrt mit dem Kind gibt Ihnen für die Verwendung auf der Straße die nötige Sicherheit. Kontrollieren Sie anschließend die Befestigung der Bauteile.

Da nicht auszuschließen ist, dass sich das Kind mit den Beinen aus der Schutzvorrichtung befreit, sollten die Speichen des Fahrrades, auf das der Kindersitz montiert ist, möglichst weiträumig abgedeckt sein. Ein Speichenschutz ist im Fachhandel erhältlich.

Um zu vermeiden, dass sich das Kind mit den Fingern in die Stahlfedern des Sattels einklemmt, sollte ein Sattel ohne Stahlfeder oder eine Sattelfederabdeckung montiert werden, die im Fachhandel erhältlich ist.

Transportieren Sie das Kind niemals, ohne den Sicherheitsgurt und den Fußriemen zu befestigen.

Da Kinder auf dem Fahrradsitz bei einem Unfall (Sturz) einem besonderen Risiko ausgesetzt sind, sollten Sie diese niemals ohne Fahrradhelm transportieren.

Lassen Sie das Kind niemals alleine im Kindersitz. Schon durch eine kleine Bewegung des Kindes kann das Fahrrad umstürzen.



## **Die wichtigsten Verkehrsbestimmungen für Radfahrer im Straßenverkehr:**

Jeder der im Straßenverkehr unterwegs ist, muss über einige wesentliche Grundregeln Bescheid wissen, dazu gehören:

### **Persönliche Voraussetzungen für Radfahrer:**

- Mindestalter 12 Jahre, mit Fahrradausweis 10 Jahre
- Kinder dürfen nur unter Aufsicht einer Begleitperson (Mindestalter 16 Jahre) Rad fahren.
- Alkohollimit 0,4 mg bzw. 0,8 Promille

### **Folgende Verkehrsflächen dürfen (bzw. müssen) mit allen Fahrrädern befahren werden:**

- Fahrbahn, außer bei Vorhandensein einer Radfahranlage. Ausnahme von der Benützungspflicht allerdings bei Rennrädern, wenn mit diesen eine Trainingsfahrt durchgeführt wird.
- Gegen die Einbahn nur, wenn diese Erlaubnis gesondert beschildert wurde
- Radfahranlagen, außer mit mehrspurigen Fahrrädern und mit Anhängern, die breiter als 80 cm sind
- Radweg
- Radfahrstreifen
- Mehrzweckstreifen
- Geh- und Radweg
- Radfahrerüberfahrt
- Wohnstraßen, auch ohne Beschilderung gegen die Einbahn, aber nur mit Schrittgeschwindigkeit
- Fußgängerzonen nur dann, wenn dies durch Beschilderung ausdrücklich erlaubt wird (Schrittgeschwindigkeit).

### **Fahrverbote für Fahrräder:**

- Gehsteig, (außer zum Queren im Zuge der Zufahrt zu einem Fahrradabstellplatz) (Ausnahme Kinderfahrrad unter Begleitung)
- Gehweg
- Auf dem für Fußgänger bestimmten Teil eines (getrennten) Geh- und Radweges
- Autobahn
- Autostraße

### **Vorrangregeln:**

- Beschilderungen mit "Dreieck" oder Stopptafel" gelten auch für Radfahrer!
- Bei Radfahrerüberfahrten gelten besondere Regeln:  
Tempolimit bei unregulierten Radfahrerüberfahrten von 10 km/h
- Vorrang von rechts und links, solange sich der Radfahrer auf der Radfahrerüberfahrt befindet.
- Wartepflicht, wenn ein Radfahrer eine Radfahranlage verlässt oder diese endet.
- Sonst gelten die normalen Vorrangregeln:  
Wenn weder eine Beschilderung noch eine Bodenmarkierung einer Radfahranlage vorhanden ist, gelten die üblichen Vorrangregeln, also z. B. der Rechtsvorrang.

Eltern sollten ihr Kind ermuntern, eine freiwillige Radfahrprüfung mitzumachen, die in den Schulen angeboten wird. In Österreich erlernen Jährlich 80.000 Kinder zwischen 10 bis 12 Jahren, wie sie mit ihrem Fahrrad sicher unterwegs sind.

Walter RITZINGER, Obst  
Ortsleiter des NÖ. Zivilschutzverbandes  
Tel: 07472/252 97 oder 0664 935 22 19  
E-Mail: [waritz@aon.at](mailto:waritz@aon.at)

Besuchen Sie uns auch im Internet!

**<http://www.noezsv.at>** oder über  
den Link „SIZ“ in der Gemeindehomepage!